



Bild oben: Ausgezeichnet: Die Schuldelegation des NGO mit (v.li.) Schulleiter Carsten Willms, den Schülern Malte, Layla, Tammo, Sevda, Projektleiter Dr. Bernhard Sturm, Mittelstufenkoordinatorin Charlotte Hultsch und Schüler Hossam.

(Nordwest-Zeitung vom 1.12.2022)

Oldenburg - Auszeichnung fürs Neue Gymnasium: Im Schloss Herrenhausen in Hannover hat das Oldenburger NGO für sein Projekt „Na, Erde?“ aus den Händen von Wirtschaftsminister Olaf Lies den Preis der Stiftung NiedersachsenMetall erhalten. Damit werde die langjährige und erfolgreiche schulische Arbeit unter der Projektleitung von Dr. Bernhard Sturm in diesem Projekt gewürdigt, sagte Lies.

Seit mehr als zwölf Jahren beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 13 einmal wöchentlich mit dem Schutz des Lebensraumes auf der Erde. Die fach- und jahrgangsübergreifenden Aktivitäten werden in Ausstellungen und Präsentationen auch öffentlich zugänglich gemacht. Mit dem „Schlaun Haus“ wurde dafür extra das „Junior Science Café“ etabliert.

Die „Na, Erde?“-Teilnehmer kümmern sich um Themen wie Solaranlagen, Salzkristallzüchtung, Schutz vor Feinstaub und verfolgen DLR- und ESA-Weltraummissionen, auch mit Hilfe zahlreicher Kooperationspartner.

Aus Sicht der Jury ist „Na, Erde?“ ein „herausragendes MINT-Projekt“ mit „Leuchtturmcharakter“, auch im Zusammenhang mit seiner Breite und seinen Kooperationen. Der

Schloss Herrenhausen: Projektpreis an „Na, Erde?“

**Ehrung für Oldenburger Projekt -
Junge Forscher des NGO ausgezeichnet**

**Das Neue Gymnasium ist für sein Projekt „Na, Erde?“
von der Stiftung NiedersachsenMetall ausgezeichnet
worden.**

Text: K. Röhr (NWZ), B. Sturm (NGO)

Bild: S. Rütten (NGO)

experimentelle Ansatz mit wechselnden Schwerpunkten und „höchst aktuellen Themen“ spreche viele Schüler an. Die Schüler eigneten sich dabei nicht nur selbst Wissen an, sondern gäben es an ihr Umfeld und die Öffentlichkeit weiter. Damit strahlten „die wichtigen AG-Themen weit über die Schule hinaus in die Region“.

Die Stiftung NiedersachsenMetall zeichnet regelmäßig Lehrkräfte der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) für ihre herausragendes Engagement aus. Geehrt wurden zwei Lehrkräfte (aus Nordhorn und Hildesheim) und zwei Projekte (Oldenburg und Delmenhorst). Die Preise sind insgesamt mit 10.000 Euro dotiert.

Der Wirtschaftsminister sagte über das Engagement der Lehrkräfte: „Mit Ihrem außergewöhnlichen Einsatz schaffen Sie es, Ihre Schülerinnen und Schüler für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Mit Experimenten zum Anfassen, mit Wettbewerben und praktischen Projekten motivieren und faszinieren Sie junge Menschen für zentrale Zukunftsfelder. Sie legen damit den Grundstein für dringend benötigte Nachwuchskräfte.“

Link

<https://stiftung-niedersachsenmetall.de/preis-der-stiftung-niedersachsenmetall-bildungsforum>

Preis der Stiftung NiedersachsenMetall